



(Posteingangsstempel TBI GmbH)

TBI Technologie-Beratungs-Institut GmbH
Hagenower Str. 73
19061 Schwerin

**Antrag eines Unternehmens
auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Richtlinie über die
Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und
Innovation des Landes Mecklenburg-Vorpommern¹**

Gegenstand der beantragten Förderung (bitte auswählen)

- Forschungs- und Entwicklungsvorhaben gemäß Nummer 7.1.3 Buchstabe a der Förderrichtlinie (Einzelvorhaben oder Kooperationsvorhaben zwischen einem großen Unternehmen und KMU²)
- Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Verbund mit einer/mehreren Forschungseinrichtung/en gemäß Nummer 7.1.3 Buchstabe b der Förderrichtlinie (FuE-Verbundvorhaben)
- Durchführbarkeitsstudien gemäß Nummer 8 der Förderrichtlinie (nur KMU²)
- Anmeldung von Schutzrechten gemäß Nummer 9 der Förderrichtlinie (nur KMU²)
- Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen gemäß Nummer 10 der Förderrichtlinie (nur KMU²)
- Prozessinnovationen gemäß Nummer 11 der Förderrichtlinie
- Investitionen infolge von Prozessinnovationen gemäß Nummer 12 der Förderrichtlinie (nur KMU², De-minimis Beihilfe)

1. Antragsteller

1.1. Firma			
1.2. Rechtsform			
1.3. Straße			1.4. Hausnummer
1.5. PLZ	1.6. Ort		
1.7. Telefon			1.8. Fax
1.9. Internetseite			1.10. E-Mail
1.11. Geschäftsführer			

¹ Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation, Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern vom 09. November 2023 (AmtsBl. M-V 2023 vom 27. November 2023, S. 877) (nachfolgend Förderrichtlinie)

² Kleine und mittlere Unternehmen gemäß Anlage 1 der Förderrichtlinie



Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation

1.12. Ansprechpartner	
1.13. Telefonnummer Ansprechpartner	

1.14. Bank			
1.15. IBAN		1.16. BIC	

1.17. Handelsregister-Nr.			
1.18. Zuständiges Amtsgericht			
1.19. Datum der Eintragung		1.20. Gründungsdatum	

1.21. Kammerzugehörigkeit	
------------------------------	--

1.22. Finanzamt, PLZ, Ort			
1.23. Steuernummer			

1.24. Besteht im Rahmen des beantragten Vorhabens Vorsteuerabzugs- berechtigung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
1.25. Unterliegen Sie hinsichtlich der Vergabe von Aufträgen vergaberechtlichen Bestimmungen/Verpflichtungen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
1.26. Bestreiten Sie Ihre Gesamtausgaben überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
1.27. Bestehen KMU-Darlehen oder offene oder stille Beteiligungen, die zumindest teilweise aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gespeist sind oder sind solche in Beantragung befindlich oder zur Beantragung beabsichtigt? (Falls ja, bitte auf gesondertem Blatt darlegen)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

1.28. Regelmäßige Wochenarbeitszeit bei Vollbeschäftigung in Stunden	
1.29. Sind Sie tarifgebunden oder liegt eine mindestens tarifgleiche Bezahlung vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein



Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation

1.30. Beschäftigtenzahlen, Umsatz und FuE-Ausgaben					
	Mitarbeiter	davon Frauen	Forschung und Entwicklung		Umsatz in TEUR
			Personal	Ausgaben in TEUR	
2022					
2023					
aktuell					

1.31. Inhaber/Gesellschafter/Aktionäre (ggf. auf gesondertem Blatt fortführen)	
Name/Firma	Beteiligung in %

2. Projekt und Finanzierungsplan

2.1. Titel des hier beantragten Einzelvorhabens	
2.2. ggf. Kurztitel (Akronym) des hier beantragten Einzelvorhabens	
2.3. Titel des Kooperationsprojektes (nur bei FuE-Kooperationsvorhaben zwischen großen Unternehmen und KMU)	
2.4. Titel des Verbundprojektes (nur bei FuE-Verbundvorhaben mit einer oder mehreren Forschungseinrichtungen)	
2.5. Kurzbeschreibung des hier beantragten Einzelvorhabens, max. 250 Zeichen ³ (wird neben anderen Daten veröffentlicht, siehe Hinweise zur Veröffentlichung von Vorhabensdaten)	

³ Bei geplanten Schutzrechtsanmeldungen neuheitsschädliche Angaben vermeiden!



Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation

2.6. geplanter Projektbeginn		2.7. geplantes Projektende	
---------------------------------	--	-------------------------------	--

2.8. Ort der Durchführung	
------------------------------	--

2.9. Projekt mit potenziell positiver Wirkung für Gleichstellung oder Chancengleichheit*	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
2.10. Projekt mit positiven Klimawirkungen (auch potentiell)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
2.11. Projekt mit anderen Umweltwirkungen	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
2.12. Projekt mit Wirkungen auf den Zustand der Luft	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
2.13. Projekt mit Wirkungen auf den Zustand des Wassers	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
2.14. Projekt mit Wirkungen auf den Rohstoffverbrauch	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine

* Siehe Publikationen „Gleichstellung der Geschlechter“ im Download-Bereich auf www.tbi-mv.de.

2.15. Gesamtausgaben [in EUR] (gemäß dem Ausgabenplan aus Anlage 3)	
--	--

2.16. Fördersatz industrielle Forschung (nur Nr. 7 der Förderrichtlinie) ⁴		%
2.17. Fördersatz experimentelle Entwicklung (nur Nr. 7 der Förderrichtlinie) ⁴		%
2.18. Fördersatz (nur Nummern 8 bis 12 der Förderrichtlinie) ⁴		%

Finanzierung (Einnahmen) [in EUR]

2.19. Eigenanteil	
2.19.1. davon Bankmittel	
2.19.2. davon andere Mittel	
2.20. Einnahmen mit dem Projekt ⁵	
2.21. Finanzierung durch Dritte	
2.22. weitere öffentliche Mittel ⁶	
2.23. beantragte Zuwendung	
2.24. Gesamtfinanzierung (in Höhe der Gesamtausgaben gemäß Ausgabenplan)	

⁴ Bitte entnehmen Sie den Fördersatz Teil 2 „Besonderer Teil“ der Förderrichtlinie.

⁵ Beachten Sie Nr. 5.2 der Förderrichtlinie. Bitte legen Sie die Art und Zusammensetzung der Einnahmen gesondert dar.

⁶ Anzugeben sind früher beantragte, bereits bewilligte oder noch geplant zu beantragende öffentliche Finanzierungshilfen für dasselbe Vorhaben (EU, Bund, Land etc.).



Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation

	Arbeitsplätze		
	Gesamt ⁷	davon für Frauen	davon hochqualifiziert (ab Bachelor/Meister)
2.25. Anzahl der mit dem Projekt neu entstehenden Arbeitsplätze			
2.26. Anzahl der mit dem Projekt gesicherten Arbeitsplätze			
2.27. Anzahl der mit der Verwertung der Projektergebnisse entstehenden Arbeitsplätze innerhalb von fünf Jahren nach Projektende			
2.28. Anzahl der Beschäftigten (nur geförderte) im Projekt			
2.29. Anzahl der in Teilzeit Beschäftigten (nur geförderte) im Projekt			
2.30. Anzahl der befristet Beschäftigten (nur geförderte) im Projekt			

3. Erfolgskontrolle und Entscheidungshilfe – vorangegangene geförderte FuE-Vorhaben der letzten fünf Jahre

Bewilligungsbehörde	Aktenzeichen	Datum Bescheid	Arbeitsplätze mit dem Projekt	
			geschaffen	gesichert

⁷ Richtwert bei Vorhaben von Unternehmen gemäß den Abschnitten 7 bis 11 der Förderrichtlinie: pro 250.000 Euro Zuschuss soll ein Arbeitsplatz perspektivisch gesichert oder zusätzlich geschaffen werden. Es gelten nur ganze Stellen, keine Anteile. Bei gesicherten Arbeitsplätzen ist der Sicherungseffekt gesondert darzulegen.



4. Hinweise

- 4.1. Bei Zuwendungsempfängern, die nicht als KMU⁸ einzustufen sind, sind folgende Ausgaben nicht zuwendungsfähig:
- Leistungen, die von einer Zweigniederlassung oder Betriebsstätte des Zuwendungsempfängers außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern erbracht wurden und
 - Unteraufträge des Zuwendungsempfängers an verbundene Unternehmen im Sinne von Artikel 3 Absatz 3 des Anhangs I zur AGVO¹¹ mit dem Hauptsitz außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern

5. Erklärungen

Ich erkläre / Wir erklären,

- 5.1. dass ich/wir die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation, Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern vom 09. November 2023 (AmtsBl. M-V 2023 vom 27. November 2023, S. 877) -Förderrichtlinie- und die in der Förderrichtlinie genannten Rechtsgrundlagen, insbesondere die Dachverordnung⁹ (Nummern 7 bis 12 der Förderrichtlinie), die EFRE-Verordnung¹⁰ (Nummern 7 bis 12 der Förderrichtlinie), die AGVO¹¹ (Nummern 7 bis 11 der Förderrichtlinie) und die De-minimis-Verordnung¹² (Nummer 12 der Förderrichtlinie) zur Kenntnis genommen habe/n und erkenne/n diese als verbindlich an.
- 5.2. die auf der Homepage der Bewilligungsbehörde unter www.tbi-mv.de/download einsehbaren Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung von Forschung, Entwicklung und Innovation (NBest-FuEul) zur Kenntnis genommen zu haben und erkennen diese als verbindlich an.
- 5.3. die Hinweise und Informationen auf der Homepage der Bewilligungsbehörde unter www.tbi-mv.de/download zur Kenntnis genommen zu haben.
- 5.4. dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden ist und vor Erhalt des Zuwendungsbescheides oder einer schriftlichen Bestätigung der Bewilligungsbehörde über die Zulässigkeit des Vorhabensbeginns nicht begonnen wird. Mir/uns ist bekannt, dass als Vorhabensbeginn die Aufnahme von Arbeiten gilt, welche dem beantragten Vorhaben zuzuordnen sind und nicht lediglich als vorbereitende Arbeiten einzustufen sind und dass der Abschluss eines der Ausführung des Vorhabens zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrages grundsätzlich als Vorhabensbeginn zu werten ist.
- 5.5. dass das Vorhaben unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant worden ist und dass die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) sowie die Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) eingehalten werden.
- 5.6. dass der Arbeitsort aller Mitarbeiter, für die Personalausgaben im Vorhaben geltend gemacht werden, in Mecklenburg-Vorpommern liegt; es sei denn die Zuwendung wurde einem KMU⁸, das über eine Betriebsstätte oder eine Niederlassung außerhalb des Landes Mecklenburg-Vorpommern verfügt, gewährt und die Fachaufsicht im für die Förderung fachlich zuständigen Ministerium hat im Einzelfall einer Abweichung hiervon zugestimmt.
- 5.7. dass ich/wir nicht infolge einer Produktionsverlagerung innerhalb eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder in einen anderen Mitgliedstaat Gegenstand eines Wiedereinziehungsverfahrens bin/war/sind/waren und dass ich/wir ggf. bestandskräftigen Rückforderungsanordnungen nachgekommen bin/sind.

⁸ Kleine und mittlere Unternehmen gemäß Anlage 1 der Förderrichtlinie

⁹ Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 (ABl. L 231 vom 30.06.2021, S. 159)

¹⁰ Verordnung (EU) 2021/1058 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 (ABl. L 231 vom 30.06.2021, S. 60)

¹¹ Verordnung (EU) 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 (ABl. L 156 vom 26.6.2014, S. 1)

¹² Verordnung (EU) 1407/2013 der Europäischen Kommission vom 18. Dezember 2013 (ABl. L 352 vom 24.12.2013, S. 1)



Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation

- 5.8. dass keine Doppelförderung mit anderen gemeinschaftlichen oder nationalen Regelungen oder mit anderen Programmplanungszeiträumen erfolgt, dass das Kumulationsverbot der Unionsfonds beachtet wird und die Vorschriften zum Umgang mit Einnahmen schaffenden Projekten beachtet werden.
- 5.9. dass die Vorschriften in Bezug auf staatliche Beihilfen, Vergabe von Aufträgen, Klimaverträglichkeit, Umweltschutz, Chancengleichheit, Geschlechtergleichstellung, Nichtdiskriminierung, Sichtbarkeit, Transparenz, Information/Kommunikation sowie das Unterlassen der Qualzucht von Tieren und gentechnischer Verfahren oder Methoden im Bereich der grünen Gentechnik oder der Tierzucht eingehalten werden.
- 5.10. dass die Finanzierung des unter Abschnitt 2 dieser Antragsunterlagen aufgeführten Eigenanteils an der Gesamtfinanzierung des Vorhabens gesichert ist und dass die erforderliche Vorfinanzierung der beantragten Zuwendung durch Verfügbarkeit entsprechender Mittel gewährleistet ist.
- 5.11. dass für alle maßnahmebezogenen Finanzvorgänge dieses Projektes unbeschadet bestehender Buchführungspflichten gesondert Buch geführt wird oder ein geeigneter Buchführungsschlüssel verwendet wird, der die Finanzvorgänge des Projektes separat erkennen lässt (z.B. Kostenstelle, Unterkonto, Haushaltsstelle).
- 5.12. soweit die KMU-Angaben (Anlage 5 zu diesem Antrag) geschätzt oder sonst zweifelhaft sind, dass dies gesondert gekennzeichnet ist.
- 5.13. die Zahlung nicht eingestellt zu haben und dass über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet ist bzw. keine Vermögensauskunft nach § 802 c Zivilprozessordnung (ZPO) oder § 284 Abgabenordnung (AO) abgegeben wurde bzw. keine Verpflichtung zu deren Abgabe besteht.
- 5.14. alle Angaben im Antrag und den zugehörigen Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu habe/n (und sie ggf. durch Geschäftsunterlagen belegen zu können) und dass diese richtig und vollständig sind und ich/wir Änderungen, insbesondere solche, die sich auf die Berechnung oder Auszahlung der Zuwendung auswirken könnten, unverzüglich mitteile/n.

5.15. Subventionserheblichkeit

Mir /Uns ist bekannt, dass

- 5.15.1. zu Unrecht – zum Beispiel aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Förderrichtlinie und Bestimmungen des Zuwendungsbescheids – erhaltene Zuwendungen nach den für Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (insbesondere die §§ 48 bis 49 a des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes M-V) geltenden Bestimmungen zurück zu zahlen sind.
- 5.15.2. die beantragte Zuwendung eine Subvention im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch (StGB) ist und daher sowohl diese Vorschrift als auch gemäß § 1 des SubvG M-V¹³ in Verbindung mit § 1 Absatz 1 des SubvG¹⁴ die §§ 2 bis 6 des SubvG Anwendung finden.
- 5.15.3. ein Subventionsbetrug strafbar ist und insbesondere folgende Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind:
- Angaben zum Antragsteller (Abschnitt 1 dieses Formulars, Anlage 5 „KMU-Erklärung“, Anlage 6 „Bestätigung – kein Unternehmen in Schwierigkeiten“ und Anlage 7 „De-minimis-Erklärung“)
 - Angaben zum Projekt und zum Finanzierungsplan (Abschnitt 2 dieses Formulars sowie Anlage 2 „Projektbeschreibung“, Anlage 3 „Ausgabenplan“, Anlage 4 „Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan“, „Bestätigung zum Eigenanteil an der Gesamtfinanzierung“, Kooperationserklärung/en)
 - Angaben zu vorangegangenen geförderten FuE-Vorhaben der letzten fünf Jahre (Abschnitt 3 dieses Formulars)
 - alle Erklärungen im Abschnitt 5 dieses Formulars

¹³ Gesetz gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 12. Juli 1995 (GVOBl. M V 1995, S. 330)

¹⁴ Subventionsgesetz vom 29. Juli 1976 (BGBl. I 1976, S. 2034, 2037)



Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation

- alle im Zusammenhang mit den vorgenannten Punkten erbrachten weiteren Nachweise - soweit sie für das Vorhaben bei der Bewilligungsbehörde vorzulegen sind/waren - wie Organigramme zur KMU-Erklärung, Gewerbeanmeldung, Eintragung in die Handwerksrolle, Registerauszüge (Handelsregister, Vereinsregister, Genossenschaftsregister u. Ä.), aktuelle Liste der Gesellschafter, Jahresabschlüsse, Einnahmenüberschussrechnungen, unterjährige betriebswirtschaftliche Unterlagen (BWA, Summen- und Saldenlisten, Auftragslage), Finanzierungsverträge, Liquiditätsnachweise, Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge, Businesspläne, Angebote und Angaben zu wirtschaftlichen Eigentümern der Empfänger von Fördermitteln
- 5.15.4. subventionserhebliche Tatsachen ferner solche sind, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 1 SubvG M-V i. V. m. § 4 SubvG).
- 5.15.5. mich/uns als Subventionsnehmer eine über alle subventionserheblichen Tatsachen erstreckende Mitteilungspflicht trifft (§ 1 SubvG M-V i. V. m. § 3 SubvG). Ich/wir werden der Bewilligungsbehörde entsprechend jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich anzeigen.
- 5.16. Datenschutz, Veröffentlichung, Weitergabe und Prüfung von Vorhabensdaten**
- 5.16.1. Ich habe / Wir haben die Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der TBI Technologie-Beratungs-Institut GmbH (abrufbar unter [https://www.tbi-mv.de/fileadmin/user_upload/Datenschutzhinweise Interessenten Antragsteller Kunden.pdf](https://www.tbi-mv.de/fileadmin/user_upload/Datenschutzhinweise_Interessenten_Antragsteller_Kunden.pdf) oder schriftlich anforderbar bei TBI Technologie-Beratungs-Institut GmbH, Hagenower Str. 73, 19061 Schwerin) sowie den darin enthaltenen Hinweis auf das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO zur Kenntnis genommen.

Mir/Uns ist bekannt, dass

- 5.16.2. sich an der beantragten Zuwendung der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) beteiligt und dass daher die Dachverordnung¹⁵ in Verbindung mit der EFRE-Verordnung¹⁶ Anwendung finden. Gemäß Artikel 49 Absatz 4 der Dachverordnung werden durch die zuständige Verwaltungsbehörde für den EFRE zur Herstellung der Transparenz des Einsatzes des EFRE-Fonds die in Artikel 49 Absatz 3 der Dachverordnung genannten Daten zu den geförderten Vorhaben, insbesondere auch Name des Zuwendungsempfängers, Bezeichnung und Gesamtkosten des Vorhabens, Kofinanzierungssatz durch die Europäische Union, auf dem Europaportal (www.europa-mv.de) veröffentlicht. Darüber hinaus werden Daten gespeichert und ggf. der Europäischen Kommission übermittelt (z. B. Übermittlung von Daten gemäß Artikel 42 der Dachverordnung). Zudem erfolgen Veröffentlichungen auf der Grundlage des Artikels 9 Absatz 1 Satz 1 Buchstaben a und b der AGVO¹⁷ (Kurzbeschreibung und voller Wortlaut der Maßnahme) und bei Vorhaben, bei denen die Einzelbeihilfe den Betrag von 100 000 Euro übersteigt, gemäß Artikel 9 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c der AGVO eine Veröffentlichung der im Anhang III der AGVO genannten Daten, unter anderem Name und Identifikator des Zuwendungsempfängers, Art und Höhe der Beihilfe in der Beihilfentransparenzdatenbank (<https://webgate.ec.europa.eu/competition/transparency/public?lang=de>). Eine Auflistung der genannten und möglicher weiterer Empfänger vorhabenbezogener Daten ist in den oben genannten Datenschutzhinweisen unter Punkt 4 aufgeführt. Ich bin / Wir sind mit der vorgenannten Speicherung, Verarbeitung, Weitergabe und Veröffentlichung von Daten einverstanden.
- 5.16.3. das beantragte und ggf. geförderte Vorhaben durch
 - die zuständige Bewilligungsbehörde,
 - die Europäische Kommission,
 - die Finanzkontrolle der Europäischen Kommission,
 - den Europäischen Rechnungshof,

¹⁵ Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 (ABl. L 231 vom 30.06.2021, S. 159)

¹⁶ Verordnung (EU) 2021/1058 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 (ABl. L 231 vom 30.06.2021, S. 60)

¹⁷ Verordnung (EU) 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 (ABl. L 156 vom 26.6.2014, S. 1)



Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation

- das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF),
- die Europäische Staatsanwaltschaft,
- die Gemeinsame Verwaltungsbehörde
- die Fondsverwaltung für den EFRE,
- die Bescheinigungsbehörde für den EFRE
- die Prüfbehörde des Landes für den EFRE,
- das für die Klimaschutz-Förderung fachlich zuständige Ministerium,
- den Landesrechnungshof

und ihre weiteren zu Prüfungszwecken beauftragten Dritten geprüft werden kann. Ich/Wir erkläre/n mich/uns bereit, die erforderlichen Unterlagen bereitzustellen, die notwendigen Auskünfte zu erteilen sowie das Betreten aller Räumlichkeiten und Grundstücke zu ermöglichen.

6. Anlagen

Folgende Unterlagen sind – soweit zutreffend - Bestandteil des Antrages. Bitte kreuzen Sie die beigefügten Anlagen an.

- | | |
|--|--------------------------|
| Anlage 1 – Vollmacht (Formblatt) | <input type="checkbox"/> |
| Anlage 2 – Projektbeschreibung nach vorgegebener Gliederung | <input type="checkbox"/> |
| Anlage 3 – Ausgabenplan (Formblatt) | <input type="checkbox"/> |
| Anlage 4 – Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan (Formblatt) (nur bei Anträgen gemäß den Nummern 7, 8 und 11 der Förderrichtlinie) | <input type="checkbox"/> |
| Anlage 5 – KMU-Erklärung (Formblatt) (nur bei Beantragung durch KMU) | <input type="checkbox"/> |
| Anlage 6 – Bestätigung – kein „Unternehmen in Schwierigkeiten“ (Formblatt) | <input type="checkbox"/> |
| Anlage 7 – De-minimis-Erklärung (Formblatt) (nur bei Antrag gemäß Nummer 12 der Förderrichtlinie) | <input type="checkbox"/> |
| Kooperationserklärung: Verbund Unternehmen mit Forschungseinrichtung/en (Formblatt) (Betrifft nur Verbundvorhaben zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtung/en gemäß Nummer 7.1.3 Buchstabe b der Förderrichtlinie. Die Erklärung ist von jedem Verbundpartner zu unterschreiben und nur einmal je Verbund einzureichen.) | <input type="checkbox"/> |
| Kooperationserklärung: Zusammenarbeit großes Unternehmen mit KMU (Formblatt) (Betrifft die Zusammenarbeit von großen Unternehmen mit KMU gemäß Nummer 7.3.7 der Förderrichtlinie. Die Erklärung ist von jedem Kooperationspartner zu unterschreiben und nur einmal je Kooperationsvorhaben einzureichen.) | <input type="checkbox"/> |
| Kopie der Eintragung in die Handwerksrolle | <input type="checkbox"/> |
| Kopie der Gewerbeanmeldung | <input type="checkbox"/> |
| aktuelle Liste der Gesellschafter (sofern nach der Rechtsform zutreffend, z. B. GmbH, AG) | <input type="checkbox"/> |
| _____ | <input type="checkbox"/> |
| _____ | <input type="checkbox"/> |
| _____ | <input type="checkbox"/> |



Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation

Das Formblatt zur Bestätigung des Eigenanteils an der Gesamtfinanzierung des beantragten Vorhabens ist erst nach gesonderter Aufforderung durch die Bewilligungsbehörde einzureichen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/en des Antragstellers

Name/n in Druckbuchstaben

Stempel des Antragstellers

Sofern eine Betriebsaufspaltung oder eine Organschaft vorliegt, ist der Antrag auch von der anderen Gesellschaft rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/en des Antragstellers

Name/n in Druckbuchstaben

Stempel